

**Donnerstag, 10. 04. 2014**

***Block 1: Dialekte und Minderheitensprachen***

**Vorsitz: Hermann Scheuringer**

11.30 – 13.00

- (1) **Sabine Ziegler, Laura Sturm** (Jena): *von manigerleie sprâch*: Deutsche Dialekte in der indogermanistischen Forschung
- (2) **Elisabeth Knipf-Komlósi** (Budapest): Die Minderheitensprache – ein Zusammenspiel dynamischer Prozesse
- (3) **Koloman Brenner** (Budapest): Zum Dialektalitätsgrad deutscher Dialekte in Ungarn

***Block 2: Deutsch in Europa***

**Vorsitz: Elisabeth Knipf-Komlósi**

14.30 – 16.00

- (1) **Jörg Meier** (Klagenfurt): Zur Stellung der deutschen Sprache in der heutigen Slowakei
- (2) **Gëzim Xhaferri, Ferit Rustemi** (Tetovo): Zur aktuellen Situation der deutschen Sprache und der Germanistik im albanischsprachigen Raum

**Freitag, 11. 04. 2014**

***Block 3: Schulsprache – Standardsprache***

**Vorsitz: Christiane Pabst**

9.30 – 11.00

- (1) **Anikó Szilágyi-Kosa** (Veszprém): Minderheitenschulen in Ungarn: DaZ- oder DaF-Unterricht?
- (2) **Sorin Gădeanu** (Wien): Das Schuldeutsch in Rumänien im Spannungsfeld zwischen Submersions- und Immersionsprogramm
- (3) **Patricia Serbac** (Neumarkt/Târgu-Mureş): Einflüsse des Rumänischen auf die deutsche Schriftsprache in Rumänien. Ein Überblick aus der Perspektive der Varietätenlinguistik

***Block 4: Stadtvarietäten***

**Vorsitz: Rodica Țurcanu**

11.15 – 12.45

- (1) **Anna Dargiewicz** (Allenstein/Olsztyn): Die Stadt spricht zu uns. Zum Phänomen der Hybridbildungen im Deutschen am Beispiel der Linguistic landscape-Untersuchung in der Stadt Greifswald
- (2) **Andrada Onu-Părchișanu** (Bukarest): Ethnolekte in germanischen Sprachen
- (3) **Christiane Pabst** (Wien): Dialekt im Austropop

***Block 5: Sprechweisen – Sprechhandlungen***

**Vorsitz: Sigrid Haldenwang**

14.15 – 15.45

- (1) **Ioana Hermine Fierbințeanu** (Bukarest): Der Sprechakt Grüßen im Deutschen, Rumänischen und Rumäniendeutschen
- (2) **Ileana-Maria Răteu** (Bukarest): Schimpfwörter in den deutschsprachigen Urkunden aus Siebenbürgen (17.-18. Jh.)
- (3) **Rodica-Cristina Țurcanu** (Frauenbach/Neustadt/Baia Mare): Sprache Macht Geld

**Samstag, 12. 04. 2014**

***Block 6: Normenwandel – Normendurchbruch***

**Vorsitz: Jörg Meier**

11.15 – 12.45

- (1) **Johannes Sift** (Augsburg, Erlangen): Diachroner Wandel standardsprachlicher Aussprachenormen in Hermannstadt/Sibiu (Rumänien)
- (2) **Karsten Rinas, Veronika Opletalová** (Olmütz/Olomouc): Böhmakeln und Kuchldeutsch
- (3) **Sigrid Haldenwang** (Hermannstadt/Sibiu): Zu Scheinpartizipien (Pseudopartizipien, Zirkumfixderivate, Zirkumfixbildungen) im Rahmen der kombinatorischen Derivation (Zirkumfixderivation, Zirkumfigierung) im Siebenbürgisch-Sächsischen

***Block 7: Lexikografische Bemühungen***

**Vorsitz: Ioan Lăzărescu**

9.30 – 11.00

- (1) **Andrea Abel, Aivars Glaznieks** (Bozen): Deutsch ist nicht gleich Deutsch – Empirische Befunde zur Modellierung von Varianz aus dem Varietäten-Lernerkorpus „KoKo“
- (2) **Juliane Fink, Andreas Gellan** (Wien): Die Neubearbeitung des Variantenwörterbuchs des Deutschen. Methodische Neuerungen und die Abgrenzung zum Nonstandard
- (3) **Lucia Nistor** (Jassy/Iași): Einzugsgebiete der Siebenbürger Sachsen in Deutschland nach ihren Familiennamen